



09
03
08
—
17
08
08

**Die Darmstädter
Silberkammer**
Werke alter Edelschmiedekunst

museum **huelmann** | bielefeld
KUNST + DESIGN

Werke alter Edelschmiedekunst Die Darmstädter Eine Ausstellung der Hessischen Hausstiftung, Museum Schloss Fasanerie Silberkammer

Die Ausstellung feiert die legendäre Silberkammer des Darmstädter Fürstenhauses – heute im Besitz der Hessischen Hausstiftung. Gleichzeitig gestattet sie einen exklusiven Einblick in die höfische Festkultur vergangener Jahrhunderte. Die Schätze der ehemals großherzoglichen Silberkammer, durch Bombardierungen im 2. Weltkrieg in Mitleidenschaft gezogen, galten lange Zeit als verschollen.

Bemerkenswert ist das schwere barocke Silberservice aus dem Besitz Landgraf Ludwigs VIII. Das Tafelservice wurde in Straßburg geschaffen und kam über die Gemahlin des Landgrafen – eine Prinzessin von Hanau-Lichtenberg – nach Darmstadt. Anderes Silber wurde standesgemäß von den besten Meistern ihres Fachs aus Nürnberg, Augsburg, Paris und St. Petersburg bezogen. Zeitlich gesehen wird ein Bogen gespannt vom eher skurril wirkenden Bacchuspokal, von Nautilus- und Kokosnusspokalen, alles der Renaissance verpflichtete Werke des 16. Jahrhunderts, über zahlreich erhaltene „Traubepokale“ des Hochbarock bis hin zum vielteiligen Ensemble für den Toilette-Tisch einer vornehmen Dame aus der Zeit des Jugendstils.

Zu den Höhepunkten der Ausstellung zählen drei imposante Tischbrunnen aus den Werkstätten berühmter Augsburger Silberschmiedefamilien des 17. Jahrhunderts, und ein Paar Silberkannen, das ursprünglich aus dem königlich-bayerischen Haushalt von Hohenschwangau stammend als persönliches Hochzeitspräsent des „Märchenkönigs“ Ludwig II. von Bayern schließlich den Weg in die hessische Silberkammer fand. Einen speziellen Blickfang stellt auch das kostbare Trinkspiel „Diana auf dem Hirsch“ dar. Der mit Wein gefüllte Figurenautomat konnte sich mittels eines Räderwerks wie von Zauberhand berührt über die festliche Tafel bewegen.

Kontinuierlich in Familienbesitz bezeugen die einzelnen Werke der Darmstädter Silberkammer ihre konkrete Einbindung in das gesellschaftliche Zeremoniell. Ihre zum Teil kurios anmutende Verwendung ist durch das Familienarchiv bestens dokumentiert. Dieser Umstand verleiht ihnen eine einzigartige Authentizität und Aussagekraft.

Katalog zur Ausstellung: 19,40 €.

Privatbankiers  gegründet 1530
BERENBERG BANK
Joh. Berenberg, Gossler & Co. AG

MUSEUM HUELSMANN KUNST + DESIGN Ravensberger Park 3, D-33607 Bielefeld, Telefon (0521) 51 37 67, Telefax (0521) 51 37 68 info@museumhuelsmann.de Öffnungszeiten Dienstag – Samstag, 14 – 18 Uhr, Sonntag 11 – 18 Uhr. Öffentliche Führungen sonntags 11.30 Uhr, an den Feiertagen bitte erfragen. Für Gruppen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten.